

# Erinnerung

an die

# Fahnen - Weihe

des

I<sup>ten</sup>, II<sup>ten</sup> und III<sup>ten</sup> Bataillons

des

VII. Bezirkes Wieden

den 17. September 1848.

Gewidmet

den sämtlichen Herren Garden dieses Bezirkes

von

**Carl Schröder,**

Garde der VI. Compagnie.

---

Wien, 1848.

Gedruckt bei Ferdinand Ullrich.

## Entstehung der Fahnen.

Die Fahne ist das militärische Zeichen, unter welchem sich die Soldaten desselben Corps oder derselben Parthey versammeln.

Bey der Cavallerie heißt sie Standarte.

Man kennt die Epoche nicht, in welcher die Egyptier, die sie erfunden haben sollen, zuerst davon Gebrauch machten; nur weiß man, daß die ersten Nationen Gegenstände zu Fahnen wählten, die man von weitem sehen konnte, als: laubige Zweige, Vögel, Thierköpfe u. s. w. und ihnen keinen andern Zweck gaben als zum Vereinigungspunkte für die Soldaten derselben Parthey zu dienen. Die Fahne der Römer war lange Zeit ein Bündel Heu, und erst Marius führte den Adler ein. Die andern Nationen nahmen verschiedene Symbole, welche nicht nur irgend ein Armeecorps, sondern öfters auch die Nation, deren Emblem sie waren, anzeigten.

## An die Fahnen,

als selbe geweilt in unseren Reihen flatterten.

---

Entfalte dich, du heiliges Banner!  
Symbol der Freiheit! Lehre, edle Fahne!  
Die Luft durchflatt're, freier Männer Bier,  
Auf daß dein Weh'n den neuen Weg uns bahne.  
Der Weltgeist sprach, der Fluch der Knechtung wich —  
Entfalte dich!

Ein weißer Nar — flieg' zu den Wolken hoch,  
Des März'es Sonne flammt von deinem Knäufe!  
An dir zerschellen möge jedes Joch,  
Im Freiheitskampf empfangst du schon die Taufe.  
Gedenk der Stunde, groß und feierlich —  
Entfalte dich!

Geweihter Boden ist's, worauf wir stehn,  
Vorüber zog des Todes blasser Reigen  
Doch wieder fühlen wir die Märzluft weh'n  
Wenn gleich die Zweige herbstlich matt sich neigen!  
Doch fort mit Kampf. — Nur ernst und feierlich —  
Entfalte dich!

Und „Frei und Treu!“ so sei das Lozungswort  
 Die Edlen werden sich daran erkennen ;  
 Um dich sich schaaren, wie um ihren Hort,  
 Und retten, wo die rothen Feuer brennen.  
 So führe uns, dann stolz und ritterlich  
 Entfalte dich !

Am Tage der Weihe.

Zu kaufen bey Carl Schröder, Wieden, Trappelgasse Nr. 398.